



Medieninformation

Sperrvermerk:

Die ggf. unten abgebildeten Übersichtsfotos sind nicht für den Abdruck freigegeben! Verwenden Sie bitte das nebenstehende (honorarfreie) Symbolfoto.



Ihr Ansprechpartner
Mario Preller

Durchwahl
Mobil +49 160 94975809

14-jährige muss nach Badeunfall am Markkleeberger Strandbad Ost wiederbelebt werden

Am heißesten Wochenende des Jahres wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Markkleeberg zu zwei Wasserrettungseinsätzen an die Markkleeberger Seen alarmiert.

mario.preller@
florian-markkleeberg.de*

Markkleeberg,
30. Juni 2019

Am Samstag den 29. Juni wurde die Freiwillige Feuerwehr Markkleeberg-West an den Cospudener See alarmiert. Die Hinweisgeberin vermisste ihren Freund und die Kinder. Dieser wollte im See, samt den Kindern und Luftmatratze schwimmen gehen, war aber nicht mehr auffindbar. Zehn Minuten nach Alarmierung der Feuerwehr war das Rettungsboot bereits im Wasser und suchte nach den vermissten Personen. Als diese wiederauftauchten, konnten die zur Unterstützung alarmierten Kräfte aus Zwenkau, der Rettungsdienst und die Polizei den Einsatz abbrechen. Der Schwimmer und die Kinder hatten sich spontan entschieden einmal quer durch den See zu schwimmen.

Am Sonntag den 30. Juni wurde die Freiwillige Feuerwehr Markkleeberg an den Markkleeberger See alarmiert. Es wurde eine Person vermisst, die wohl untergegangen war. Beim Eintreffen der Ortsteilfeuerwehren Wachau und Markkleeberg – West hat der Rettungsdienst bereits mit den Wiederbelebungsmaßnahmen einer 14-Jährigen begonnen. Die Kameraden der Feuerwehr unterstützen den Rettungsdienst bei den Wiederbelebungsmaßnahmen, bei 40°C in der Sonne und schirmten den Bereich am Strandbad Ost vor den Blicken der neugierigen Umherstehenden ab. Unter Wiederbelebungsmaßnahmen wurde die leblose Person dann in ein Leipziger Krankenhaus transportiert. Die Feuerwehr Markkleeberg-West fuhr mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug zusammen mit dem Rettungswagen in das Krankenhaus, um weiter bei der Wiederbelebung zu unterstützen. Zwischenzeitlich wurde eine weitere junge Frau behandelt, die wohl zur gleichen Zeit in Not geraten sein muss. Die beiden Teenager waren im Markkleeberger See untergegangen und nicht wiederaufgetaucht. Angehörige und Bekannte der beiden versuchten Hilfe zu organisieren, was aber für die Migranten durch die vorhandene Sprachbarriere nicht sofort gelang. Hilfeleistende Badegäste retteten die beiden und begannen sofort mit der Laien Wiederbelebung. Die zweite Gerettete war bei Bewusstsein und wurde in den Schatten gelegt bis Rettungskräfte sich um Sie kümmern konnten.



Zur Betreuung der Angehörigen und Bekannten, der beiden Verunglückten und unfreiwilligen Zeugen der Rettung wurde das Kriseninterventionsteam Landkreis Leipzig nachgefordert. Im Einsatz waren die Feuerwehr Markkleeberg mit einem Einsatzleitwagen, Mehrzweckfahrzeug mit Rettungsboot, zwei Löschfahrzeuge, die Feuerwehr Zwenkau mit Rettungsboot, zwei Rettungswagen, ein Rettungshubschrauber und das Kriseninterventionsteam. (MP)

Hausanschrift:
Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Markkleeberg
Rosa-Luxemburg-Straße 11a
04416 Markkleeberg

Telefon 0341 358 52 42
Telefax 0341 355 90 362
www.florian-markkleeberg.de

*Kein Zugang für elektronisch
signierte sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente.

